



JAZZKANTINE

BIOGRAFIE

Die Braunschweiger Jazz-Rap-Band Jazzkantine bekam 1994 mit ihrem selbstbetitelten Erstlingswerk einen Vertrag beim Plattenlabel BMG Hamburg und einen Einstieg in die Charts. 1996 erhielt die Jazzkantine dafür den deutschen Musikpreis ECHO in der Kategorie ›Beste Jazzproduktion‹; weiterhin wurde sie mit dem German Jazz Award und Goldenes Ohr ausgezeichnet. Für das Album ›Hell's Kitchen‹ war die Band ebenfalls für einen Echo nominiert.

Seit 1994 spielte die Band mehr als 2000 Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem auf dem Montreux Jazz Festival. Am 6. April 2002 fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe ›hr3@night‹ in den Kasseler Messehallen ein Konzert zusammen mit der hr-Bigband (Leitung: Jörg Achim Keller) statt. Mit den Projekten Tanzkantine, Braunschweich, Braunschweich!, Ölper 12 Pöints, Ölper 12 Pöints – Die zweite Staffel, Ölper 12 Pöints – Die dritte Staffel, Unser Eintracht, DaDaDa und Hyper Hyperwurden sechs erfolgreiche Co-Produktionen mit dem Staatstheater Braunschweig abgewickelt. 2008 erschien die CD ›Hell's Kitchen‹, auf der die Band Hardrocksongs im Jazzkantine-Sound neu interpretiert unter Mitwirkung der Gastsänger Xavier Naidoo, Max Mutzke, Tom Gaebel und Pat Appleton von DePhazz. Das Album erreichte Platz 1 bei den iTunes-Jazz-Charts und im Juli 2008 auch Platz 1 der deutschen Media Control-Charts Jazz.

Von April 2011 an tritt die Rhythmus-Gruppe der Jazzkantine im Schauspiel Fleisch ist mein Gemüse als ›Tiffanys‹ im Staatstheater Braunschweig auf.

Ein weiteres Projekt der Jazzkantine ist die Blauhausband. Vier- bis fünfmal im Jahr jammt diese Band im Kleinen Haus des Braunschweiger Staatstheaters. Neben Mitgliedern der Jazzkantine (Stammformation: Christian Eitner, Tom Bennecke, Andy Lindner, Christian Winninghoff, Heiner Schmitz) werden Gastmusiker eingeladen, unter anderem bislang Roger Cicero, Dr. Ring-Ding, Sam Leigh-Brown (Frank Popp Ensemble) und Tom Gaebel.

Eine weitere Theaterproduktion hatte im Dezember 2011 unter Beteiligung der Jazzkantine Premiere: Die Braunschweiger Weihnachtsgeschichte. Gemeinsam mit dem langjährigen Weggefährten Peter Schanz (Autor und Regisseur) präsentierte die Band ein Krippenspiel in einem historischen Spiegelzelt auf dem Braunschweiger Martinikirchplatz.

Im März 2012 veröffentlichte die Jazzkantine ein neues Album bei Universal Music mit dem Titel Jazzkantine spielt Volkslieder. Erstmals interpretiert die Band klassische deutsche Volkslieder in neuem Stil, und vermischt sie mit Einflüssen aus Hip-Hop, Reggae und Soul in typischem Jazzkantinen-Gewand. Wie schon auf den vergangenen Alben, bedient sich dabei die Band der Hilfe von namhaften Gästen, wie Pat Appleton von DePhazz oder Sam Leigh-Brown vom Frank Popp Ensemble. Von August bis September 2012 folgte die dritte Ölperstaffel mit Ö 3.0 – das Ölperium kehrt zurück.



Mitte September 2013 erschien das Album ›Ultrahoherhitzt‹, auf dem die Band zu ihren Wurzeln zurückgekehrt ist. Als Gastmusiker zu hören sind Joo Kraus [tp] und Nils Wogram[tb] sowie die Sängerin Nora Becker. Im Oktober 2014 veranstaltete die Band zum 20. Geburtstag der Jazzkantine ein Konzert in Zusammenarbeit mit der NDR Bigband im Staatstheater Braunschweig. Gleichzeitig wurde das Album Ohne Stecker in Zusammenarbeit mit der NDR Bigband veröffentlicht. Als Gäste wirkten u.a. Smudo, Aleksey und Signore Rossi mit. Im September 2016 erschien mit ihrem zwölften Studio-Album ›Old's Cool ein weiteres Konzeptalbum: Jazzkantine begab sich auf eine Zeitreise zurück in die Achtziger und beleuchtet die Anfänge des Hip-Hop. Dabei kommt es zu Wiederbegegnungen mit Grandmaster Flash & The Furious Five, Eric B. & Rakim, EPMD, Public Enemy, NWA, Tone-Loc, Afrika Bambaataa und den Jungle Brothers. Im Spiel mit Beats und Scratches wurden Sounds und Samples collagiert und so Oldschool-Klassiker im brodelnden Sud einer Jam-Session aus Jazz, Funk und Rap neu interpretiert. Dazu meint Bandleader Christian Eitner: *»Es war ein großer Spaß, in den alten Plattenkisten rumzustöbern - bei 1990 haben wir einen Cut gemacht. Herausgekommen ist ein Mix aus unseren Lieblingstracks, aber auch aus Songs, die harmonisch bzw. rhythmisch reizvoll erschienen, um sie in ein neues Gewand zu hüllen.«*

In ihrem Album ›Mit Pauken und Trompeten‹ vom August 2019 erzählt der Song ›Eine Ehre‹ die 25-jährige Jazzkantine-Story – komprimiert in 4:15 Minuten.

<https://www.jazzkantine.de/>

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobil: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de